

Anleitung für einen Geschäftsplan

1. Verbaler Teil

Deckblatt:

Geschäftsplan zur Gründung des Unternehmens

XXX

in Y-Stadt, Z-Straße (künftige Geschäftsadresse)

Die Gründerperson

Name der Gründerin/des Gründers, Geburtsdatum, Telefon, Privatadresse, Email, Künftige Betriebsstätte, Geplante Rechtsform (*Start alleine - Freiberufler oder Gewerbebetrieb? Einzelfirma oder Gesellschaft (GbR oder oHG), Kapitalgesellschaft (GmbH, UG, KG oder AG) Begründung der Wahl der Rechtsform*)

Branche, Gründungsdatum, neue Arbeitsplätze (inkl. Gründer).

Pro Kapitel sollten Sie max. eine halbe DIN A4 Seite füllen:

1. Bitte beschreiben Sie Ihre Geschäftsidee = Zusammenfassung
2. Benötigen Sie eine Finanzierung, erläutern Sie bitte, wofür die beantragten Kreditmittel benötigt werden. Begründen Sie auch die Notwendigkeit der Investitionen und/oder des Betriebsmittelbedarfs.
3. Über welche **Voraussetzungen** zur Führung eines Unternehmens verfügen Sie? Gehen Sie bitte insbesondere auf Ihre **kaufmännischen** und Ihre **fachlichen** Qualifikationen und Erfahrungen ein.
4. Wer sind Ihre Kunden? *Kundenstruktur = Viele kleine oder wenige große Kunden? Welche Wünsche / Bedürfnisse bezogen auf das Angebot haben die Kunden?*
5. Beschreiben Sie die Markt- und Wettbewerbssituation in Ihrem Geschäftsgebiet. *Haben Sie Wettbewerber in Ihrer Region? In der weiteren Umgebung? Wer sind die Wettbewerber? Was kostet Ihr Produkt beim Wettbewerb? Welchen Service bietet Ihr Wettbewerber? Wie wird sich die Branche entwickeln? Gibt es dazu Statistiken, die eine Hochrechnung ermöglichen? Gibt es vergleichbare Branchen als Orientierungshilfen? Wie wird sich die Nachfrage nach Ihrem Angebot entwickeln? Wie lange können Sie einen Vorsprung vor dem Wettbewerb halten?*
6. Warum wird Ihr Produkt und/oder Ihre Dienstleistung gekauft? *Welchen Zusatznutzen hat der Kunde, wenn er bei Ihnen kauft?*
7. Welche Vermarktungsaktivitäten (Werbe- und Vertriebsmaßnahmen) planen Sie? *Wie erfährt der Kunde von Ihrem Angebot? Wie machen Sie das Angebot attraktiv? Wie verkaufen Sie Ihr Produkt / Ihre Dienstleistung? Wie ist der Vertriebsweg?*

8. Warum ist der Standort bzw. das Einzugsgebiet für eine positive Unternehmensentwicklung geeignet? *Wie ist der Vertriebsweg? In welchem räumlichen Umkreis verkaufen Sie Ihr Produkt / Ihre Dienstleistung? Wo ist der Erfolg versprechende Markt? Wie ist die Verkehrsanbindung zum Standort? Sind genug Parkplätze in der Nähe? Brauchen Sie eine „Laufloge“, um Laufkundschaft zu interessieren? Wie ist das Angebot an Gewerbeflächen, Kosten? Wie ist das Angebot an qualifiziertem Personal und an Kooperationspartnern in der Nähe?*

2. Teil Finanzplan

Geplante Geschäftsentwicklung (Rentabilitätsplanung)

Hinweis: Verwenden Sie dazu die Excel-Arbeitsvorlagen, siehe dazu www.vfelkheim.de/rat-und-hilfe

- Bitte erläutern Sie, wie sich der geplante Umsatz zusammensetzt, nehmen Sie dazu das Arbeitsblatt Absatzplan-Mt. (Welche Preise planen Sie? Von welchen Absatzmengen gehen Sie aus? Wie viele abrechenbare Stunden planen Sie? (Bitte Aussagen pro Produkt / Dienstleistung)
- Stellen Sie anschließend Ihren Investitionsplan und Ihren Kapitalbedarf dar, zusammen mit Ihren Fixkosten ergibt sich daraus ein Gewinnplan brutto, d.h. eine Rentabilitätsrechnung.
- Stellen Sie nun Ihre privaten Ein- und Ausgaben zusammen, eventuelle ALG-Zahlungen führen Sie bitte im folgenden Arbeitsblatt auf. Nunmehr kann der Nettogewinn nach Eingabe der Jahreskosten für die Kranken- und Pflegeversicherung sowie der Einkommensteuer ausgewiesen werden. Zugleich wird ein Liquiditätsplan erstellt.
- Ein Worst-Case-Plan wird automatisch mit der Annahme niedrigerer Umsätze erstellt. Die Einstellung auf 50% kann der individuellen Situation angepasst werden, dies sollte im verbalen Plan begründet werden.

(Sofern Sie bei der WI-Bank einen Antrag auf ein Hessen-Mikrodarlehn stellen, können Sie Ihren verbalen Plan in die Antragsformulare übernehmen. Auch die eingegebenen Werte und Ergebnisse des mit dem Excelplan des Vereins entwickelten Finanzplans können Sie dazu mit unserer Unterstützung verwenden.)